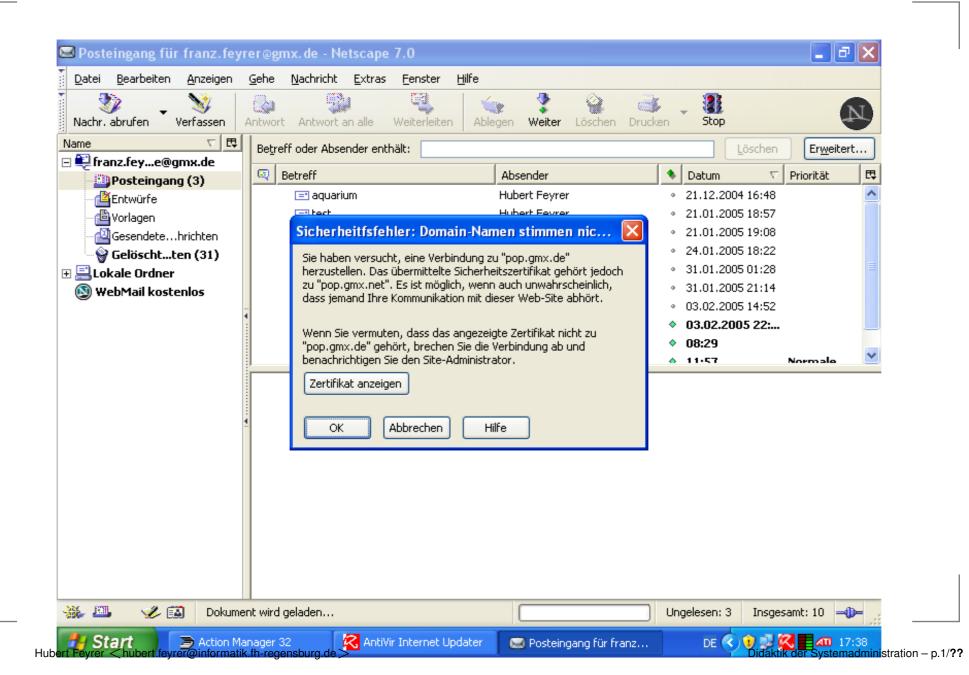
Didaktik der Systemadministration



Inhalt

- Hintergründe & Motivation
- Didaktik-Grundlagen
- Analyse: "Systemadministration" an der FH-R
- Das Virtuelle Unix-Labor (vulab)
- Ausblick

Hintergründe & Motivation

Hintergründe & Motivation

- Selbst "einfach" bedienbare Heimanwender-Systeme werden immer komplexer
- Bedarf an mehr Administratoren in allen Bereichen
- Vorlesung "Systemadministration" besteht seit 1994 an der FH Regensburg
- Unterstützung durch Übungssystem "Virtuelles Unix Labor" seit Sommer 2004
- Dissertation zum Thema motivierte zu weiteren Fragestellungen
- Hier: Wie Systemadministration am besten lehren?

Didaktik-Grundlagen

Lerntheorien - Behaviorismus

- Lerntheorien: Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus, Mischformen
- Behaviorismus:
 - Geht auf Pavlov, Skinner, Thorndike zurueck
 - Vermitteln von Lerneinheiten, anschließende Abfrage, Feedback
 - Zergliederung großer Stoffgebiete in kleine
 - Kybernetische Pädagogik
 - Für "einfache" Themen geeignet

Kognitivismus

- Betrachtet Lerner als Individuum
- inkl. dessen Background & Vorwissen
- Transport von Wissen durch Lernmedien
- Flexiblerer Einsatz von Lermedien
- Lernen bestimmt durch äußeren Einfluß des Lehrers und gleichzeitig inneren Zustand des Lerners.
- Nicht nur Fakten- sondern Regeln und Konzepte vermittelbar
- Nach wie vor Interaktion mit Lehrer

Konstruktivismus

- Freies navigieren in Lernumgebunbg
- keine Zielgebenden Einflüsse(Lehrer, Aufgabe)
- Beeinflussung durch bestimmte Umgebung situiertes Lernen
- Situiertheit verhindert "träges" Wissen

Umsetzung

- Umsetzung: Lerntheorien, Instruktionstheorie, Instruktionsdesign
- Verschiedene Methoden zur Einbindung von Lehr-Lern-Systemen, von Präsenzunterricht bis zu rein virtuellen Veranstaltungen
- Szenarien: Welchen Einfluß haben Parameter, wodurch wurde ein Systemzustand erreicht, mit welchen Parametern kann ein angestrebter Zustand erreicht werden?
- Teamlearning Einsatz von Schülern als Tutoren für Mitschüler steigert Reflexionsvermögen
- Kommunikation wichtiges Element, kann "real" oder via Computer realisiert werden (synchron, asynchron)

Umsetzung

- Anspruchsvolle Aufgaben bei wachsender
 Stoffkomplexitaet nötig, jedoch schwer umzusetzen
- Ergebnisüberprüfung und Feedback nötig, jedoch ebenfalls mit wachsender Komplexität des Lernsystems stark steigend

Fazit:

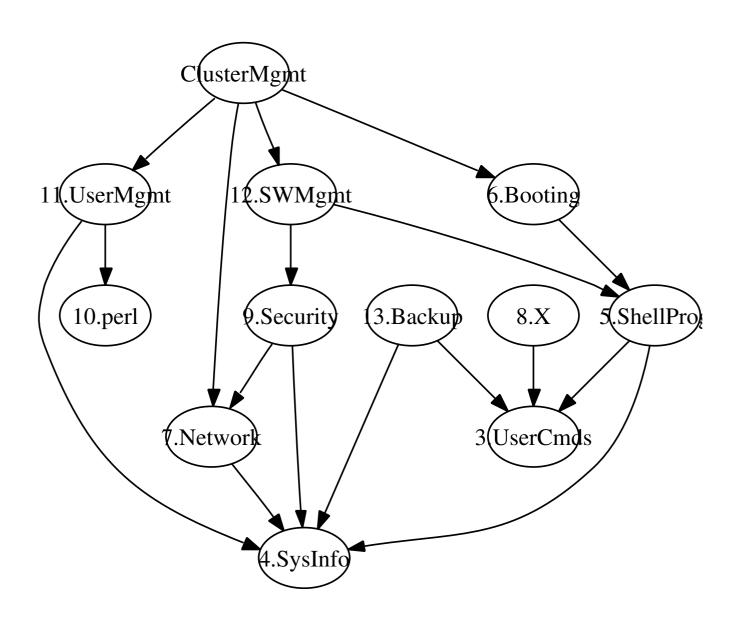
- Nicht jeder klassische Unterricht kann durch virtuelle Lehre ersetzt werden
- Komplexe Themen wie Systemadministration nicht durch einfache Behavioristische Verfahren vermittelbar

Analyse

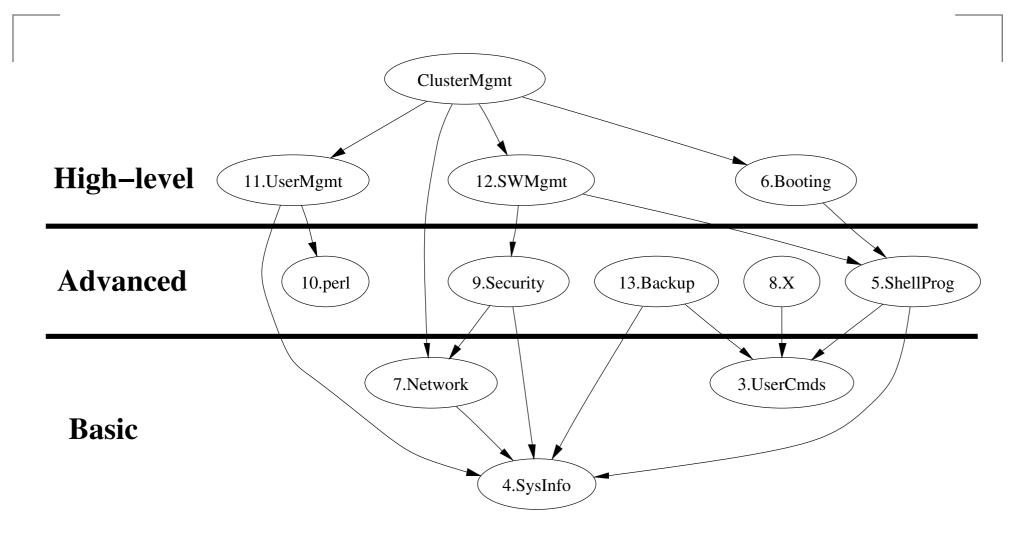
Überblick

- Betrachtung der bestehenden Vorlesung "Systemadministration" des Fachbereichs Informatik der FH Regensburg
- Besteht seit 1994
- Urspünglich Wahl(pflicht)fach, mittlerweile Pflichtfach im Studiengang Allgemeine Informatik
- Vorlesungsziel: Cluster-Management
- Zielpublikum: Informatik-Studenten im 5. Semester

Inhalt, Struktur, Instrumente



Schwierigkeitsgrade



Didaktik: Analyse

- Einfache Themen theoretisch und praktisch mit Hilfe behavioristischer Methoden gut abgedeckt
- Fortgeschrittene Themen nur theoretisch abgedeckt
- Praktische Abdeckung erfordert kognitivistische bzw. konstruktivistische Methoden, d.h. praktische Übungen mit Systemverwalterrechten
- Momentan nicht realisierbar, da Rechner neu aufgesetzt werden müßten, dazu jedoch Manpower fehlt
- Abhilfe: Virtuelles Unix Labor

Didaktik: Analyse 2

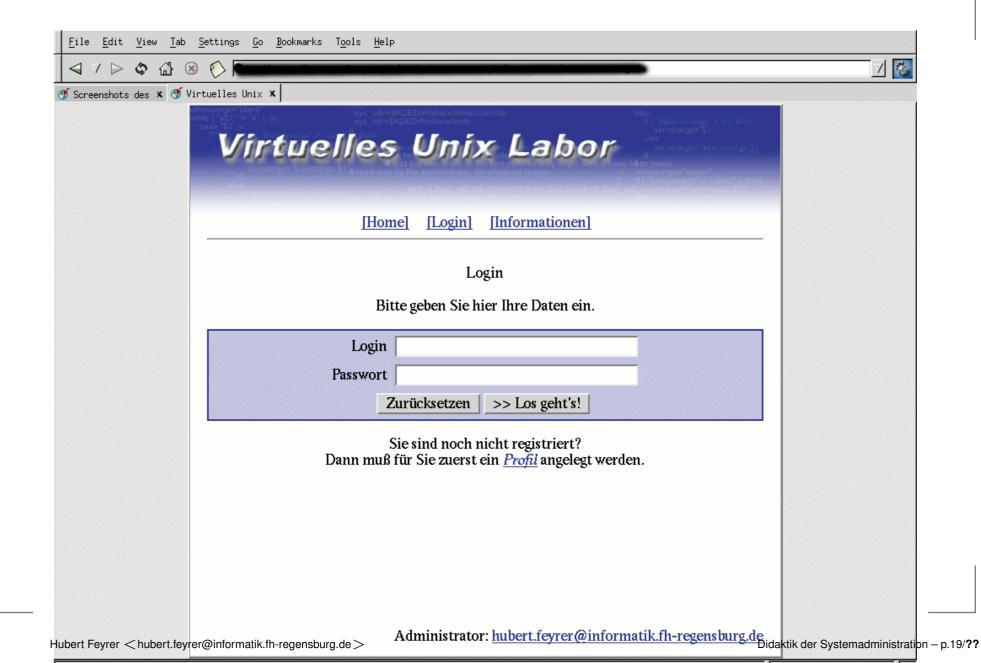
- Bewertung der Übungsleistung für Feedback beim kognitivistischen/konstruktivistischen Ansatz ⇒ Ergebnisverifikation
- Tutorielle Komponente als Lehrer-Ersatz für rein virtuelle Lehr-Lern-Umgebungen
- Anpassung des Systems an unterschiedlichen Erfahrungsstand der Benutzer (Anfänger, Linux Nutzer, ...) für Feedback und ggf. Start-Umgebung

Das Virtuelle Unix Labor (vulab)

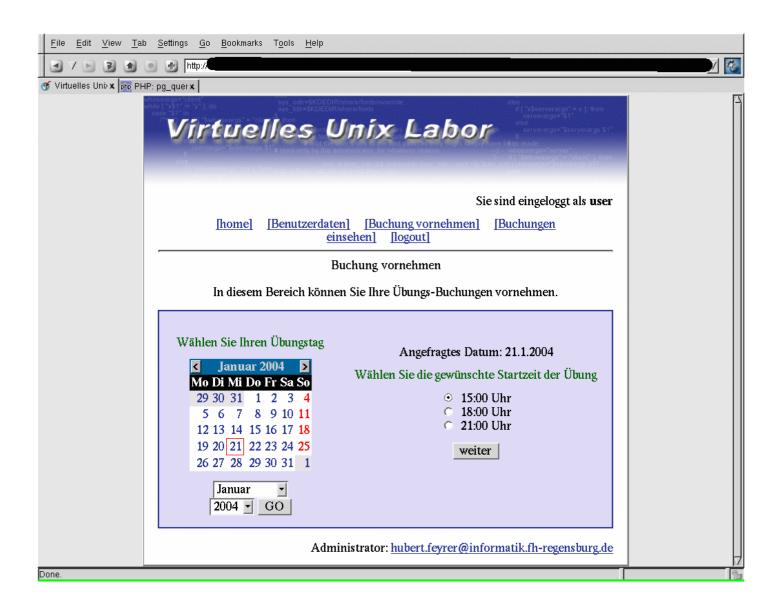
vulab: Allgemeines

- Entstanden im Rahmen des Hochschul-Wissenschaftsprogramms I (HWP) des BMBF
- Projekt "Praktikum Unix Cluster Setup"
- Von 2001 bis 2003 mit insgesamt 20.000EUR gefördert
- Fast vollständig für Personalmittel verwendet
- Am Fachbereich Informatik der FH Regensburg
- Ergebnis: Webbasierte Lernumgebung zum Buchen von Kursen, absolvieren von Übungen und Erstellen von Auswertungen
- Status: erste Version im SS 2004 erfolgreich getestet

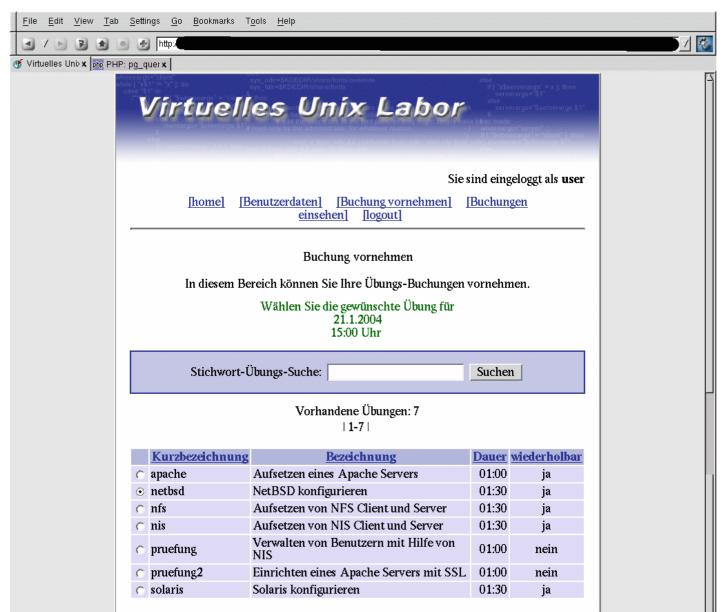
vulab: Login



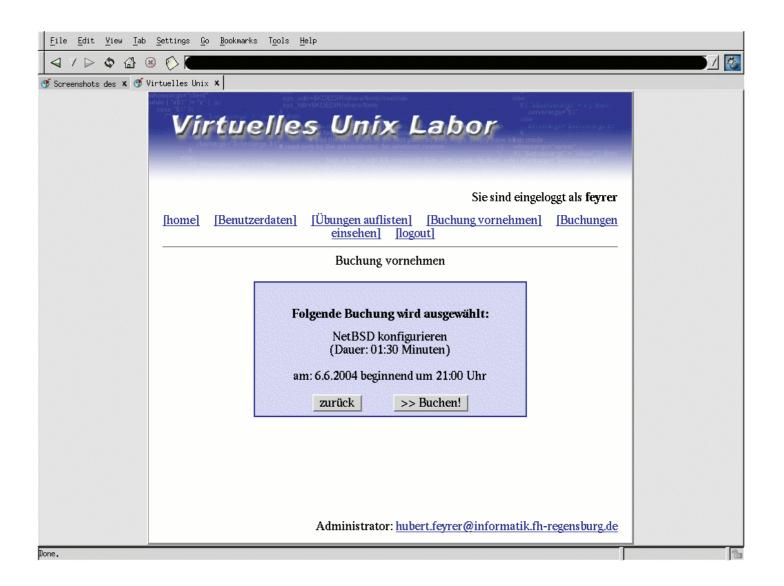
vulab: Buchen 1/3



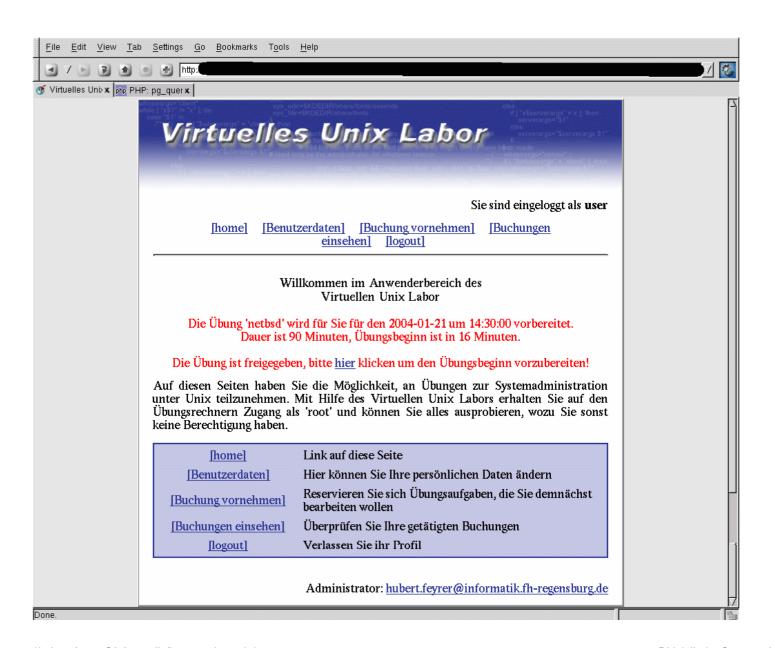
vulab: Buchen 2/3



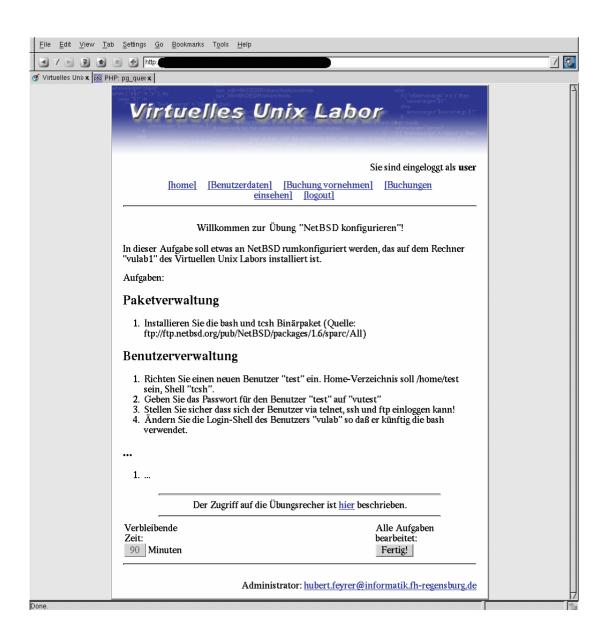
vulab: Buchen 3/3



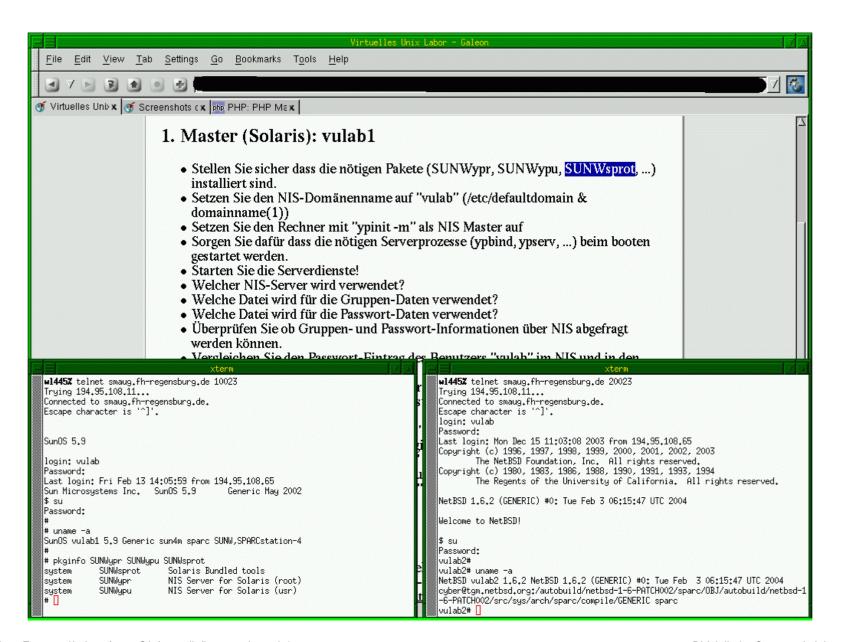
vulab: Üben 1/3



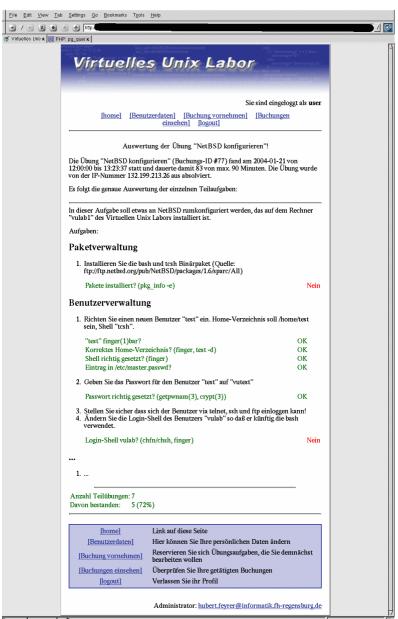
vulab: Üben 2/3



vulab: Üben 3/3



vulab: Auswertung 1/3



vulab: Auswertung 2/3

Aufgaben:

Paketverwaltung

1. Installieren Sie die bash und tesh Binärpaket (Quelle: ftp://ftp.netbsd.org/pub/NetBSD/packages/1.6/sparc/All)

Pakete installiert? (pkg info -e)

Nein

Benutzerverwaltung

1. Richten Sie einen neuen Benutzer "test" ein. Home-Verzeichnis soll /home/test sein, Shell "tcsh".

"test" finger(1)bar?	OK
Korrektes Home-Verzeichnis? (finger, test -d)	OK
Shell richtig gesetzt? (finger)	OK
Eintrag in /etc/master.passwd?	OK

2. Geben Sie das Passwort für den Benutzer "test" auf "vutest"

Passwort richtig gesetzt? (getpwnam(3), crypt(3)) OK

- 3. Stellen Sie sicher dass sich der Benutzer via telnet, ssh und ftp einloggen kann!
- 4. Ändern Sie die Login-Shell des Benutzers "vulab" so daß er künftig die bash verwendet.

Login-Shell vulab? (chfn/chsh, finger)

Nein

vulab: Auswertung 3/3

Paketverwaltung

 Installieren Sie die bash und tesh Binärpaket (Quelle: ftp://ftp.netbsd.org/pub/NetBSD/packages/1.6/sparc/All)

```
tcsh installiert? (pkg_info -e tcsh) OK
```

Bestanden: 3 (37%) looo

Nicht bestanden: 5 (62%) looooo

Summe: 8 (100%)

bash installiert? (pkg_info -e bash) Nein

Bestanden: 1 (12%) lo

Nicht bestanden: 7 (87%) looooooo

Summe: 8 (100%)

Ausblick 1/2

- Dissertation: "Sysadmin Education in the Virtual Unix Lab", behandelt Informationswissenschaftliche Aspekte wie Ergebnisverifikation, tutorielle Komponente und Benutzeradaption (Work in Progress, ETA Q2 2006)
- Sprachanpassung des User-Interface, zumindest Deutsch/Englisch
- Bessere Auswertungsfunktionen
- Umstellung von realen Übungsmaschinen auf Virtuelle Maschinen (VMware, qemu, ...)
- Erweiterung um weitere Übungs-Betriebssysteme (neben Solaris, NetBSD): Linux, Windows

Ausblick 2/2

- Erweiterung um weitere Dienste (neben NIS, NFS): Mail, Web, Datenbanken, Firewall, Kerberos, ...
- Neben Setup-Szenarien auch Debugging- und Troubleshooting-Szenarien
- Ggf. Einsatz für Zertifizierungen
- Fundraising für Entwicklungsarbeiten

Danke!

http://www.feyrer.de/

hubert@feyrer.de